

Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 32)

Nr. 15

Ausgegeben Danzig, den 8. April

1922

Zwangsversteigerungsfachen.

Die nachstehend unter Nr. 338 bis Nr. 340 bezeichneten Grundstücke sollen zu den dort angegebenen Zeiten im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungsfachen erlassen die unterzeichneten Gerichte

1. die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in dem Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden;

2. die Aufforderung an diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt;

3. die Aufforderung, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstücke bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zum Protokolle des Gerichtsschreibers zu erklären.

338 (Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft). Am **13. Juni 1922**, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Neugarten 30, Zimmer Nr. 220, das im Grundbuche von Heubude Blatt 270 (eingetragene Eigentümer am 8. März 1922, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes: Schiffszimmermann Carl Engels in Heubude, welcher mit Cornelia Dorothea Engels geb. Diskau in Gütergemeinschaft lebt) eingetragene Gebäudegrundstück, bestehend aus a) Wohnhaus mit Hofraum und Vorgarten, b) Stall, Gemarkung Heubude, Kartenblatt 1, Parzellen 797/19 pp. und 798/19, 22, 92 a groß, Grundsteuer Mutterrolle Art. 244, Nutzungswert 668 Mk., Gebäudesteuerrolle Nr. 240.

Danzig, den 22. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

339 Am **20. Juni 1922**, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Danzig, Neugarten 30, Zimmer Nr. 220, das im Grundbuche von Danzig-Vorstadt Stadtgebiet Blatt 144 (eingetragene Eigentümer am

16. März 1922, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes: der Kaufmann Paul Tschirschwitz und seine Ehefrau Johanna Tschirschwitz geb. Weinberg in Danzig, Holzgasse 6, als Miteigentümer je zur Hälfte) eingetragene Gebäude-Grundstück mit Hofraum, Grauerweg 8 a, Gemarkung Danzig Stadt Vorstadt Altschottland mit Stadtgebiet, Kartenblatt 6, Parzelle 333/78 pp, 2, 21 a groß, Grundsteuer Mutterrolle Art. 317, Nutzungswert 860 Mk., Gebäudesteuerrolle Nr. 202.

Danzig, den 28. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

340 Am **27. Juni 1922**, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Neugarten 30, Zimmer Nr. 220, das im Grundbuche von Danzig Böttchergasse Bl. 11 (eingezeichnete Eigentümerin am 20. März 1922, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes: die verwitwete Frau Charlotte Dutille Bühring geb. Proetorius in Danzig) eingetragene Gebäude-Grundstück Pferdetränke Nr. 5, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und 2 Hinterhäusern, Gemarkung Danzig Stadt, Kartenblatt 12, Parzelle 915/259, 1 a 62 qm groß, Grundsteuer Mutterrolle Art. 935, Nutzungswert 1063 Mk., Gebäudesteuerrolle Nr. 3114.

Danzig, den 28. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

341 Frau Amalie Blesien geb. Giesler in Stutthof, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Brodnyk u. Dr. Gruhn in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Fuhrhalter Michael Blesien, früher in Stutthof, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, auf Ehescheidung, mit dem Antrage, den Beklagten für den schuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **20. Juni 1922**, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 22. März 1922.

Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

342 Die Firma „Polmin“ Mineralöl-Handelsgesellschaft m. b. V. (Geschäftsführer Dr. jur. Edward Wisocki) zu Danzig, Elisabethwall Nr. 9, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Justizrat Bielewicz, Dr. Richterlein & Kiewning in Danzig, klagt gegen

1. den Expedienten Walter Schynschecki aus Neufahrwasser, zur Zeit hier in Strafhaft,
2. den Kaufmann Bernhard Kuhn aus Neufahrwasser, zur Zeit hier in Strafhaft,
3. den Kaufmann Wilhelm Mokfus aus Langfuhr, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts,
4. den Kaufmann Walter Jaeschke aus Danzig, Hundegasse 79/80,
5. den Agenten Julius Silber aus Danzig, Milchfannengasse Nr. 22,
6. den Kaufmann Karl Arndt aus Zoppot, Eeestraße Nr. 54,

und ladet den Beklagten zu 3. zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Landgerichts zu Danzig auf den **20. Juni 1922**, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird diese Ladung bekannt gemacht.

Danzig, den 25. März 1922.

Gerichtsschreiber des Landgerichts.

343 Der Rektor Otto Sasse in Danzig-Langfuhr, am Johannisberg 9, hat das Aufgebot des Spartassenbuchs Nr. 6201 der Stadtparkasse Danzig — Nebenstelle Langfuhr — beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **13. Juli 1922**, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Neugarten 30, Zimmer 15, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Danzig, den 29. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

344 Die Firma Renée Goldschmidt Inh. Frau Renée Deutsch in Wien I, Neuer Markt 8, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Ryser in Zoppot, klagt gegen die Frau Sybilla Koelen in Zoppot, jetzt unbekanntem Aufenthalts, unter der Behauptung, daß die Beklagte der Klägerin für gelieferte Waren 93350 Mk. nebst 5% Zinsen seit dem 10. Oktober 1920 verschuldet und daß wegen dieses Anspruchs ein Arrestbeschl. erlassen und auf Grund desselben Zwangsvollstreckung veranlaßt sei, mit dem Antrage, die Beklagte zu verurteilen, in die Auszahlung des vom Gerichtsvollzieher Krüger in der genannten Arrestsache als Versteigerungserlös hinterlegten 1328,91 Mk. an die Klägerin zu willigen.

Termin zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor dem Amtsgericht in Zoppot wird auf den **1. Juni 1922**, vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, anberaumt.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Zoppot, den 27. März 1922.

Der Gerichtsschreiber.

Güterregisterfachen.

345 Die Bekanntmachung Nr. 238 des öffentlichen Anzeigers Nr. 9 vom 4. März 1922 betr. das Güterrecht der Eheleute Wohlfahrt wird dahin berichtigt, daß der Geburtsname der Ehefrau richtig „Richert“ heißt.
Danzig, den 27. März 1922

Amtsgericht, Abtl. 15.

346 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3643 ist heute eingetragen: Zahn, Hermann, Kaufmann in Danzig-Langfuhr und Ella geb. Fabienke ebenda. Durch Vertrag vom 20. März 1922 ist fortan die Verwaltung und Nutznießung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.

Danzig, den 21. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

347 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3644 ist heute eingetragen: von Rembowski, Alexander, Bankbeamter in Danzig-Langfuhr und Elisabeth geb. Schwenn ebenda. Durch Vertrag vom 20. März 1922 ist das Nutznießungs- und Verwaltungsrecht des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen und volle Gütertrennung eingeführt.

Danzig, den 24. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

348 In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3645 ist heute eingetragen worden: Stowski, Johannes, Eigentümer in Gr. Kleichau und Agnes geb. Zulowski ebenda. Durch Vertrag vom 2. März 1922 ist die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 28. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

349 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 791 eingetragen worden, daß der Hofbesitzer Erich Janzen aus Zeyer und seine Ehefrau Jenny geb. Teichert durch Vertrag vom 7. Dezember 1921 die allgemeine Gütergemeinschaft unter Ausschließung der fortgesetzten Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 13. März 1922.

350 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 792 eingetragen worden, daß der Kaufmann Bruno Voß aus Kalthof und seine Ehefrau Marie geb. Lorenz durch Vertrag vom 29. Dezember 1921 die Verwaltung und Nutznießung des Ehemannes ausgeschlossen haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 13. März 1922.

351 In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 793 eingetragen worden, daß der Landwirt Johannes Bergthold aus Orlofferselde und seine Ehefrau Marie geb. Friesen durch Vertrag vom 1. März 1922 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 20. März 1922.

Verschiedene Bekanntmachungen.

352 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Willi Frischbutter in Firma Chemische Fabrik Willi Frischbutter in Danzig wird, nachdem der

in dem Vergleichstermine vom 7. März 1922 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 7. März 1922 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Danzig, den 28. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 11 a.

Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

353 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 14. März 1922 eingetragen:

unter Nr. 970 die Gesellschaft in Firma: „Polhurt“, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. Dezember 1921 und 8. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Import- und Export-Großhandels vornehmlich für die Bedürfnisse der Geschäftsführer. Das Stammkapital beträgt 100000 Mk. Die Gesellschaft wird durch mindestens zwei Geschäftsführer vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Bankdirektor Piotr Bresinski in Zoppot und der Kaufmann Otto Rajetanowicz in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft in der Gazeta Sdanska und Dzienik Sdansk in Danzig erfolgen;

unter Nr. 971 die Gesellschaft in Firma „Dülken, Gourary, Lewin & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Februar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Hölzern jeder Art sowie die Holzbearbeitung und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 200000 Mk. Die Gesellschaft bestellt einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Chaim Lewin und Ber Gourary in Danzig, Max Frenkel und Gustav Blum in Frankfurt a. M. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 972 die Gesellschaft in Firma „Mechanische Trikotweberei Danzig, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Dezember 1921 und 6. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb von Trikotagen, Textilwaren und ähnlichen Waren. Das Stammkapital beträgt 300000 Mk. Die Gesellschaft bestellt einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Ernst Strauß in Stuttgart, Otto Krüger in Danzig und Wilhelm Dieterle in Danzig. Der Geschäftsführer Ernst Strauß ist jedoch allein zur Ver-

tretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 973 die Gesellschaft in Firma „Holst & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Januar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Warengroßhandel und zwar Import und Export von Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 1000000 Mk. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Paul Tressum in Danzig und Robert Holst in Neval. Jeder der beiden Geschäftsführer ist berechtigt, allein die Gesellschaft zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 974 die Gesellschaft in Firma „Buse & Schwarze, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. Januar 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Vertretung von Versicherungsgesellschaften und Warengeschäften aller Art, insbesondere der Fortbetrieb der von der offenen Handelsgesellschaft in Firma Buse & Schwarze in Bremen hier selbst unter der gleichen Firma errichteten Zweigniederlassung. Das Stammkapital beträgt 40000 Mk. Die Gesellschaft bestellt einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Erich Businelli in Danzig. Der Geschäftsführer Businelli ist auch beim Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer allein vertretungsberechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Geschäftsführer bringen das ihnen gehörige zu Danzig unter der Firma Buse & Schwarze betriebene Handelsgeschäft nebst Zubehör mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 31. Dezember 1921 dergestalt in die Gesellschaft mit beschränkter Haftung ein, daß das Geschäft vom 1. Januar 1922 als auf ihre Rechnung geführt angesehen wird. Der Wert dieser Einlage ist auf 20000 Mk. festgesetzt und wird ganz dem Geschäftsführer Schwarze auf die von ihm übernommene Stammeinlage angerechnet;

unter Nr. 975 die Gesellschaft in Firma „Danobalt Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. Januar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art, insbesondere zwischen Danzig und den Ländern des baltischen Meeres sowie zwischen Skandinavien und den Nordstaaten über Danzig. Das Stammkapital beträgt 100000 Mk. Auch wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, so ist jeder Geschäftsführer selbständig zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Christian Marius Gormsen in Riga bestellt. Als nicht eingetragen wird

noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 976 die Gesellschaft in Firma „Metallbüro Röll & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Februar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Metallen insbesondere mit Edelmetallen und die Verarbeitung derselbiger Stoffe. Das Stammkapital beträgt 20000 Mk. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Adolf Brandt in Danzig bestellt;

unter Nr. 977 die Gesellschaft in Firma „Ostdeutsche Holzhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Februar 1922 abgeschlossen und zwar zunächst auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1923. Er verlängert sich um je ein weiteres Jahr, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf getündigt wird. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Import- und Export-Holzhandels-Geschäfts für eigene und fremde Rechnung. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 120000 Mk. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Otto Doerr aus Danzig, Dirk Wout aus Rotterdam und Johannes Theodorus Bosman aus den Haag. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 168 betreffend die Gesellschaft in Firma „Landwirtschaftliche Großhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Bankdirektor Paul Veinbeber ist infolge Todes als Geschäftsführer ausgeschieden. Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 22. Februar 1922 ist der Gesellschaftsvertrag in der aus der Niederschrift ersichtlichen Weise geändert. Die Aenderung betrifft u. a. die Berufung der Versammlung der Gesellschafter, welche nach einem Orte im Gebiete der Freien Stadt Danzig zu erfolgen hat. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch die Danziger Allgemeine Zeitung, durch die Raiffeisenboten des Danziger Verbandes deutscher Raiffeisen-Genossenschaften, eingetragener Verein zu Danzig und des Verbandes ländlicher Genossenschaften der Provinz Westpreußen, eingetragener Verein zu Dirschau sowie durch das landwirtschaftliche Genossenschaftsblatt erfolgen;

bei Nr. 411 betreffend die Gesellschaft in Firma „Ueberlandzentrale „Pomorze“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Gesellschafterversammlung vom 2. März 1922 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1½ Millionen Mark beschlossen. Das erhöhte Kapital ist durch Uebernahme von Stamm-

einlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt nunmehr 4 Millionen Mark;

bei Nr. 514 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Handels-Compagnie Aktiengesellschaft“ in Danzig: Bankdirektor Dr. Michael Suca in Danzig ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 28. Februar 1922 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Bekanntmachungen geändert. Die Procura des Kasimir Puffke in Danzig ist erloschen. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft fortan nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 608 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma: „Bau Pomorski Aktiengesellschaft Thorn Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Thorn. An Dr. jur. Heinrich Tenenbaum in Danzig ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung Danzig beschränkte Einzelprocura erteilt. Die Einzelprocura des Ernst Hein ist erloschen;

bei Nr. 793 betreffend die Gesellschaft in Firma „Walter Glader & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 10. März 1922 ist die Firma geändert in „Delta“ Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“;

bei Nr. 934 betreffend die Gesellschaft in Firma „Franz Reichenberg Nachfolger Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 3. März 1922 ist der Gesellschaftsvertrag geändert.

Danzig, den 14. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

354 In unser Handelsregister ist am 17. März 1922 eingetragen:

Abteilung A:

bei Nr. 3485 betreffend die Firma „Oskar Klammer“ in Danzig: Das Handelsgeschäft ist mit dem Rechte zur Fortführung der Firma in die neu begründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma Oskar Klammer in Danzig eingebracht worden.

Abteilung B:

unter Nr. 978 die Gesellschaft in Firma „Oskar Klammer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Februar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Fortführung des unter der Firma Oskar Klammer in Danzig betriebenen Fahrrad-Engros-Geschäfts. Die Gesellschaft darf sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen, sie darf Zweigniederlassungen errichten. Das Stammkapital beträgt 50000 Mk. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Ferdinand Heyd in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch folgendes bekannt gemacht: Die Gesellschafterin

Frau Meta Klammer bringt ihr unter der Firma Oskar Klammer in Danzig betriebenes Fahrrad-Engrosgeschäft mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 17. Februar 1922 mit dem Rechte zur Fortführung der Firma in die Gesellschaft ein. Der Wert dieser Einbringung ist auf 35 000 M vereinbart und der Frau Meta Klammer auf die von ihr übernommene Stammeinlage angerechnet. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur in Staatsanzeiger für Danzig;

unter Nr. 979 die Gesellschaft in Firma „American-Remittance-Corporation mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. und 16. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Vertretung amerikanischer Bankhäuser in ihren geschäftlichen Beziehungen mit europäischen Banken, hauptsächlich bei Effektivierung ihrer Geldüberweisungen von Amerika nach Europa. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Charles J. Cooper in Danzig und Leo Gerstenzang in New York. Jeder der beiden Geschäftsführer ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 980 die Gesellschaft in Firma „Metalurgia“ Fabryka wyrobów metalowych i gwoździ Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. Februar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Eisen- und Metall-Gebrauchsartikeln. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Kaufmann Dnufrus Kwasińewski und der Ingenieur Teodor Grobelski, beide in Danzig-Neufahrwasser. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 462 betreffend die Gesellschaft in Firma „Handelshaus B. Gus-Gusowski & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Liquidation und damit die Vertretungsbefugnis des Liquidators Sja Gus-Gusowski ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 507 betreffend die Gesellschaft in Firma „Lorswert Trausittin Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die bisherigen Geschäftsführer Carl Eduard Müller und Franz Alex, beide in Danzig und Carl Bindseil in Braust sind abberufen. Zum alleinigen Geschäftsführer ist der Kaufmann Willy Pehl in Königsberg i. Pr. bestellt. Laut Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 15. November 1921 ist der Sitz der Gesellschaft nach Königsberg i. Pr. verlegt;

bei Nr. 512 betreffend die Gesellschaft in Firma Danziger Auskunftsstelle mit beschränkter Haftung“

in Danzig: Der Geschäftsführer Kurt von Maercker ist abberufen. An seine Stelle ist der Major a. d. Egbert Kowalski in Ddra zum Geschäftsführer bestellt;

bei Nr. 547 betreffend die Gesellschaft in Firma „Danzimer, Im- und Export, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Liquidation und damit die Vertretungsbefugnis des Liquidators Justizrat Zander in Danzig ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 551 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Bank Handlowy w Warszawie Oddział Gdanski (Zweigniederlassung Danzig) in Danzig, deren Hauptniederlassung in Warschau: Die außerordentliche Generalversammlung vom 25. Juni 1920 hat die Erhöhung des ursprünglich 25 Millionen Rubel oder 54 Millionen poln. Mark betragenden Grundkapitals um 108 Millionen poln. Mark beschlossen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 162 Millionen poln. Mark. Generaldirektor Stanislaw v. Karłowski, die Direktoren Kazimierz Chodorowski und Franziszek Zachert, Vizedirektor Wladislaw Heinrich, sämtlich in Warschau und Vizedirektor Marceł Scheffs in Danzig sind aus dem Vorstand ausgetreten. Statt ihrer sind in den Vorstand eingetreten die Direktoren: Czesław Klarner, Bolesław Dobkiewicz und Jerzy Szigalski, sämtlich in Warschau, die Vizedirektoren Aleksander Cholewicki, Dr. Stefan Czernecki, Julian Pier, Julian Szelemetto, Gabriel Szmit, Gustaw Wolski, sämtlich in Warschau und Jan Raniowski in Danzig. Die an Antoni Richter und Wladislaw Adamski in Danzig erteilte Gesamtprokura ist erloschen. An Lucjan Boryslawski und Dr. Jan Lacki, beide in Danzig, ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung Danzig beschränkte Gesamtprokura erteilt;

bei Nr. 775 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Poldama, Maschinen- und Eisenbau-Aktiengesellschaft“ in Danzig: Der Diplom-Ingenieur Bernhard Szejnberg und der Kaufmann Eduard Goldschmidt, beide in Danzig, sind zu weiteren Vorstandsmitgliedern bestellt;

bei Nr. 784 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Freistaat-Aktiengesellschaft Danzig“ in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 6. März 1922 ist die Firma geändert in: „Hansa-Bank-Aktiengesellschaft“. Die Generalversammlung vom 19. Dezember 1921 hat beschlossen, das Grundkapital um 3 750 000 Mark durch Ausgabe neuer Stammaktien im Nennbetrage von je 1000 Mark zu erhöhen;

bei Nr. 920 betreffend die Gesellschaft in Firma „Fiducia Internationale Reisegesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Geschäftsführer Erich Schäfer in Danzig ist abberufen. An seine Stelle ist Frau Anna Weisner geb. Schweizer in Danzig zum Geschäftsführer bestellt.

Danzig, den 17. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

355 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 20. März 1922 eingetragen:

unter Nr. 3541 die offene Handelsgesellschaft in Firma „L. H. Berger Collani & Co.“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Berlin bestehenden Hauptniederlassung. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Witwe Marta Curds geb. Hildebrand, die Frau Johanna Brosowski geb. Curds und die Frau Käthe Poppenberg geb. Curds in Charlottenburg. Die Gesellschaft hat am 19. Oktober 1921 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur die Gesellschafterin Marta Curds geb. Hildebrand ermächtigt. Dem Joseph Schlothauer in Berlin ist Procura erteilt;

unter Nr. 3542 die Firma „Max Salomon“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Max Salomon ebenda;

unter Nr. 3543 die Firma „Agnes Matriciani“ in Danzig und als deren Inhaberin Fräulein Agnes Matriciani ebenda;

unter Nr. 3544 die Firma „Libertas“ Metallwarenfabrik, Verzinnerei und Verzinkerei Hans Lewandowski“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Hans Lewandowski ebenda;

unter Nr. 3545 die Firma „Gustav Friedrich“ in Danzig und als deren Inhaber der Bernsteinfabrikant Gustav Friedrich ebenda. An Kurt Friedrich in Olwa ist Procura erteilt;

unter Nr. 3546 die Firma „Gerhard Reimer“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Gerhard Reimer ebenda. An Sigmund Tuch in Danzig ist Procura erteilt;

unter Nr. 3547 die Firma „Bernhard Maaf“ in Danzig und als deren Inhaber der Zuschneider Bernhard Maaf ebenda;

unter Nr. 3548 die Firma „Leib Gurmman“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Leib Gurmman ebenda;

unter Nr. 3549 die Firma „Abraham Lisschitz“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Abraham Lisschitz in Poppot;

unter Nr. 3550 die offene Handelsgesellschaft in Firma: „Julius Zahnte & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind Schneidermeister Julius

Zahnte und Zuschneider Max Meyer, beide in Danzig. Die Gesellschaft hat am 3. Januar 1919 begonnen;

unter Nr. 3551 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Scheffelowitz & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind Frau Jenny Scheffelowitz und Kaufmann Artur Kaiser in Danzig. Die Gesellschaft hat am 1. Februar 1922 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur beide Gesellschafter gemeinschaftlich berechtigt;

bei Nr. 369 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Aloys Kirchner“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Ignatz Kirchner in Danzig ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesamtprocura des Peter Siforski ist erloschen;

bei Nr. 964 betreffend die Firma „Kazki & Co.“ in Danzig: Der Frau Erika Olschewicz geb. Kazki in Danzig ist Procura erteilt;

bei Nr. 1385 betreffend die Firma „Josef Kupz“ in Danzig: Der Frau Martha Kupz geb. Hoeg und dem Fräulein Wally Stojalowski in Danzig ist Einzelprocura erteilt;

bei Nr. 2602 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „Bruno Stillert“ in Stettin: An Hugo Binder in Danzig ist Procura erteilt;

bei Nr. 3177 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Artur Marschall“ in Danzig: Die Firma ist in Marschall und Philipp geändert;

bei Nr. 3199 betreffend die Firma „Gdanski Rynek Ido Semiatycki“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3294 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der offenen Handelsgesellschaft in Firma „Wincenty Gleichgewicht“ in Warschau: Die Firma hat einen Zusatz erhalten und lautet jetzt: „Wincenty Gleichgewicht Filiale Danzig“. An Paul Neumark in Olwa und Erich Baum in Danzig ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung Danzig beschränkte Gesamtprocura erteilt.

Danzig, den 20. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

U n h a n g

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

I. Stadtbrieje.

32 Bresinski, August, Melker, geb. 26. 1. 1899 zu Kl. Berlin, Kreis Lauenburg, wegen Diebstahls. Akten 4 J. 15/22.

Danzig, 21. 2. 1922.

Oberstaatsanwalt.

33 V. Erledigte Stadtbrieje usw.

Koslowski, Pauline (Nr. 216, 1919).
Bohl, Walter Emil Bruno (Nr. 150, 1921).
Klaus, Franz (Nr. 23, 1922).
Simmrow, Ernst (Nr. 31, 1922).

Einrichtungsgebühren betragen für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 3 Mk.

Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotz in Danzig.